

# „Ahnenforschung ist Hobby und Detektivarbeit“

Vor einem Jahr wurde der erste Ahnenforscherverein Vorarlbergs gegründet

Lustenau (VN-gt) Vor einem Jahr, am 20. Februar 2002, wurde in Lustenau der erste Ahnenforschungsverein Vorarlbergs gegründet. Im Gespräch: Obmann Siegfried König.

„VN“: Sind Sie stolz auf Ihre Vorfahren?

König: Mit Stolz hat das nichts zu tun. Ahnenforschung ist ein schönes Hobby, Detektivarbeit. Es ist mir einfach wichtig, zu wissen, wer meine Vorfahren waren, wie und wo sie lebten, wie sie aussahen und welche Berufe sie hatten.

„VN“: Wie weit konnten Sie zurückforschen?

König: Bis jetzt sind 15 Generationen dokumentiert – bis zu einem gewissen Jakob Küni. Er war von Beruf Sattler und lebte in Lustenau.

„VN“: Warum ist Ahnenforschung so populär?

König: Das liegt sicher auch daran, dass es mit Computern und Internet viel leichter geworden ist, Daten ausfindig zu machen und zu verwalten als mit der aufwändigen „Zettelwirtschaft“.

„VN“: Seit wann betreiben Sie Ahnenforschung?

König: Seit sechs Jahren. Schnell stellte sich heraus, dass es ziemlich viele so „komische Vögel“ gab. Wir tauschten unsere Erfahrungen aus, halfen uns gegenseitig weiter. Schließlich hatten Robert Bösch und ich die Idee, einen Verein zu gründen.

„VN“: Mitglieder?

König: Derzeit haben wir rund 30. Sie kommen aus Lustenau, Bregenz, Bezau, Dornbirn, Hohenems und auch aus

dem Ausland: Köln, Heidelberg und Triesen.

„VN“: Wie reagiert man, wenn man „schwarze Schafe“ in der Familie entdeckt?

König: Es gibt nur schmunzeln.

„VN“: Haben Sie neue Verwandte gefunden?

König: Ja. Rund 45. Viele davon leben heute in der Schweiz und in Liechtenstein. Das ist ja auch etwas Reizvolles an der Ahnenforschung: Man lernt so viele neue Menschen kennen. Das Kennenlernen ist überhaupt sehr wichtig. Meine Frau zum Beispiel hat herausgefunden, dass sie Verwandte in den USA hat: aus einem Josef wurde ein Joseph.



Obmann Siegfried König (39).

## Geburtstagsfest

Am Samstag, 22. Februar, ab 14 Uhr findet in der Radlerhalle das „IGAL“-Geburtstagsfest statt. Alle Interessent(inn)en sind herzlich eingeladen.



Nächsten Samstag schalten die Ahnenforscher aus Lustenau ihre Homepage mit 20.500 Datensätzen frei. Infos unter [www.igal.at](http://www.igal.at)